

# Was ist Demokratie ?

Gunnar von Groppenbruch

Das ursprüngliche Zeichen einer Kultur ist die Sprache! Erst *nach ihr* kam alles andere!

Gedankengut kann erst durch eine Sprache erkannt und verbreitet werden.

Wer laufend Fremdwörter benutzt, ist entweder ein Unbedarfter, der lediglich etwas nachplappert, ohne zu ahnen, was es bedeutet, oder er ist ein Gauckler und

Gauner, der etwas verschleiern und seine Mitmenschen belügen will! Das heißt, wer sich „demokratisch“ und „Demokrat“ nennt, zeigt damit, daß er entweder nichts begriffen hat oder ein \$y\$t€mknecht ist!

Dazwischen ist nichts! Wenn Demokratie etwas Gesittetes wäre, so wäre dafür auch ein deutsches Wort in Gebrauch!

Uns wird immer vorgegaukelt, ‚Demokratie‘ bedeute ‚Volksherrschaft‘. Das ist aber ganz und gar nicht der Fall!

Demokratie ist ein zusammengesetztes Wort aus dem Altgriechischen und besteht aus den Bestandteilen ‚Demos‘ und ‚kratein‘.

Das Hauptwort ‚Demos‘ bezeichnet in Wirklichkeit nicht das Volk, sondern die Steuerzahler, im übertragenen Sinne also die ‚steuerzahlende Masse‘ und damit die ‚Masse‘ überhaupt! Das hat mit einem Volk als einer natürlichen Einheit Gleichgearteter aber auch überhaupt rein gar nichts zu tun! Steuern kann in einem Lande schließlich jeder bezahlen, gleichgültig, welcher Abstammung er ist.

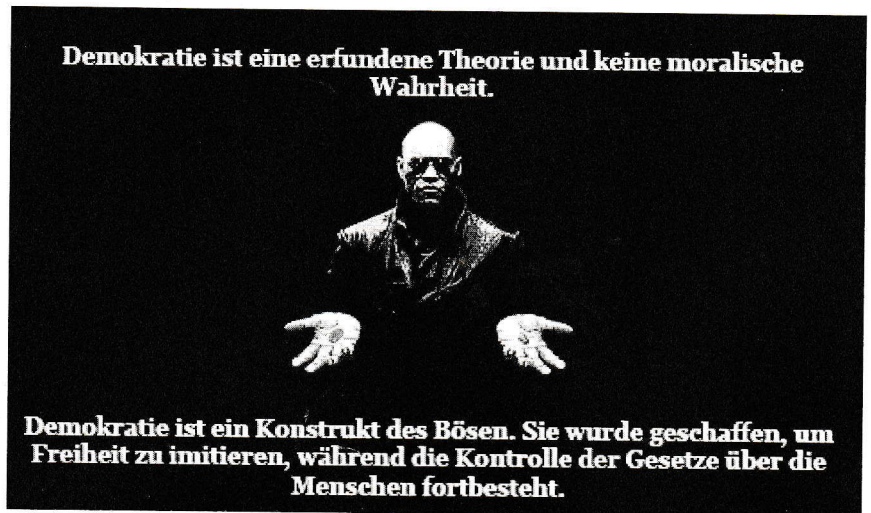
Das ‚Volk‘ im naturgemäßen Sinne heißt im Griechischen ‚Laos‘, also gänzlich anders! Dabei bezeichnet ‚Laos‘ immer das eigene Volk. Das fremde Volk hingegen wird altgriechisch ‚Ethnos‘ genannt.

Die ganze Tragweite des Betruges der Demokratisten an den Unbedarften erweist sich jedoch erst im zweiten Wortteil von ‚Demokratie‘.

Das Zeitwort ‚kratein‘ nämlich bedeutet nicht ‚herrschen‘, sondern ‚**be**herrschen‘, also das genaue Gegenteil von dem, was dem Unbedarften vorgegaukelt wird! ‚Herrschen‘ hingegen heißt ‚archein‘, also wiederum ein gänzlich anderes Wort! ‚Volksherrschaft‘ wäre im Altgriechischen demnach ‚Laoarchie‘!

In der Tat bedeutet ‚Demokratie‘ wörtlich übersetzt ‚Beherrschung der Steuerzahler‘, im übertragenen Sinne also ‚Massenbeherrschung‘ !

Eine diesbezügliche Begriffsverwirrung fand nachweislich bereits im alten Hellas statt. So ist mit der ‚Aristokratie‘ bekanntlich nicht die ‚Beherrschung der Besten‘ gemeint, sondern die ‚Herrschaft der Besten‘! Das griechische ‚Aristos – der Beste‘ hat der nach der Zweiten Völkerwanderung selbsternannte Erb-Adel wie selbstverständlich auf sich bezogen. Seine Geschichte indes ist voll mit markanten Beispielen für das Gegenteil!



Nur die wenigsten dieser selbsternannten Klasse waren tatsächlich so verantwortungsbewusst wie es für das Allgemeinwohl erforderlich war - und ist!

Vor diesem Hintergrunde ist es besonders bemerkenswert, daß Platon in seiner „*Politaia*“ (Vom Staate) die „Feststellung“ trifft, daß die Bauern – also die breite Volksmasse – nicht in der Lage seien, ihre eigenen, öffentlichen Angelegenheiten selbst zu regeln, weswegen eine Aristokratie, ein Adel, das für sie übernehmen solle. Das nennt Platon dann ‚Demokratie‘, was sich also zur Gänze mit der wörtlichen Übersetzung dieses Wortes ins Deutsche deckt, wie oben ausgeführt!

Damit aber noch nicht genug! Sir Cecil Rhodes war während seines Studiums auf *die Politaia* aufmerksam gemacht worden – er trug sie ständig in der Tasche – und gründete in der Folge aus der Freimaurer-Loge heraus den ‚Round Table‘, den ‚Runden Tisch‘ eines großkapitalistischen Interessenten-klüngels, der sich die Durchsetzung genau dieses Programmes der *Politaia* zur Aufgabe stellte und der er sich bis heute widmet.

Eine besondere Wendung erhielt diese Ideologie durch den Belgier Richard Graf Coudenhove-Kalergi, der in seinen Paneuropa-Schriften ein eurasisch-negroides „Rassegemisch“ in Mitteleuropa fordert und zugleich die Juden als den von „Gott“ selbst erwählten, wahren Adel der Menschheit preist, geschaffen, um diese graue Menschenmasse – genau nach der Maßgabe der *Politaia* – zu führen.

Der von Erzherzog-Kronprinz Otto von Österreich gegründeten Paneuropa-Union, die genau diese Ziele des belgischen Grafen verfolgt, gehören alle namhaften Politiker Europas an. Wenn man sich nun die erste Regierungserklärung von Bundeskanzlers Willy Brandt vom 28. 10. 1969 vor dem Deutschen Bundestag ins Gedächtnis ruft – „*Wir wollen mehr Demokratie wagen!*“ – so weiß man genau, daß die das damals durchaus als „mehr Massenbeherrschung“ aufgefasst haben!

In dieser Weise entpuppt sich die Demokratie als Sonderform der Diktatur!  
Demokratie ist die Diktatur der Demokratisten!

Das braucht keiner, und das will keiner!  
Wir wollen VOLKSHERRSCHAFT !

Alles *durch* das Volk *für* das Volk!  
Das Volk sind WIR ! ■

Der absolute Höhepunkt der kulturellen Manipulation ist es, Menschen davon zu überzeugen, dass sie in ihrer Sklaverei frei wären.

Demokratie ist eine erfundene Theorie und keine moralische Wahrheit. Demokratie ist ein Konstrukt des Bösen. Sie wurde geschaffen, um Freiheit zu imitieren, während die Kontrolle der Gesetze über die Menschen fortbesteht. Wie jedes Mal in der Geschichte wiederholt sich das Muster der Tyrannei, indem es neue Lügen erfindet, um die gleiche Sklaverei zu verstecken.

In der Demokratie geht es darum, Sklaven und Sklavenbesitzer zu erschaffen. Die Lehren der großen Demokratien der Welt sprechen von Freiheit und von einer Stimme für jeden Menschen. Sie lehren uns, dass Demokratien die höchste Form der Regierung wären. Sie begründen es damit, dass die Demokratie dem Normalbürger eine Stimme verleiht.

Anders als Könige, Diktatoren und Kommunisten ermöglicht die Demokratie den meisten Menschen, sich in die Angelegenheiten ihrer Nachbarn einzumischen.

Das Böse in der Demokratie kennt keine Freiheit. Für einen freien Menschen gibt es nichts, das ihn versklavt. Stattdessen bietet die Demokratie jedem die Möglichkeit, dich zu versklaven.

Jeremy Locke – aus „Das Ende des Bösen“